

Dentalmarkt

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

«Kieferorthopädie im 21. Jahrhundert»

Das Buch zum KFO-Jubiläumssymposium «125 Jahre Dentaforum»

Anlässlich der Veröffentlichung des Buches zum einmaligen KFO-Jubiläumssymposium trafen sich im Stuttgarter Kunstmuseum Axel Winkelstroeter, Geschäftsführer der Dentaforum-Gruppe, und Joachim Ortleb, Leiter der medizinischen Kommunikation beim Georg Thieme Verlag in Stuttgart, sowie das Projektteam zu einer kleinen Feierstunde. Dieses exklusive Buch, das wissenschaftliche Beiträge von 20 Direktoren kieferorthopädischer Kliniken beinhaltet, wurde vom Georg Thieme Verlag mit der Unterstützung von Dentaforum realisiert.

Am KFO-Jubiläumssymposium, das am 18. und 19. November 2011 in Pforzheim stattfand, waren nahezu alle Direktoren kieferorthopädischer Kliniken in Deutschland als Referenten vertreten. Die Veröffentlichung der vorgestellten Beiträge in Buchform bietet nunmehr den Lesern die Möglichkeit, die Fülle an Informationen, welche an diesen zwei Tagen zusammenkamen, in übersichtlicher Form noch einmal nachvollziehen zu können. Das Spektrum und die unterschiedlichen Betrachtungswinkel KFO-relevanter Themen sind in dieser Art aussergewöhnlich: Von den biologischen Grundlagen des Faches über aktuelle

Aspekte einer modernen Diagnostik und Behandlungsplanung bis zur Darstellung von bewährten und aktuell neuen Therapieverfahren in der Kieferorthopädie. Hierbei werden u. a. Themen wie skeletale Verankerungskonzepte, Trauma-prophylaxe, Kiefergelenk bei Juveniler Idiopathischer Arthritis, ästhetische Kieferorthopädie, dentale Kernspintomographie u. v. m. erläutert.

Der Herausgeber des KFO-Symposiumsbuches ist der DGKFO-Präsident Prof. Dr. Andreas Jäger aus Bonn. Folgende Autoren/innen sind in diesem Buch mit einem Beitrag vertreten: Dieter Drescher, Helge Fischer-Brandies, Robert A. W. Fuhrmann, Tomasz Gedrange, Gernot Göz, Ariane Hohoff, Andreas Jäger, Paul-Georg Jost-Brinkmann, Britta A. Jung, Bärbel Kahl-Nieke, Stefan Kopp, Heike M. Korbmacher-Steiner, Dietmar Kubein-Meesenburg, Bernd Lapatki, Jörg A. Lissou, Christopher J. Lux, Peter Proff, Rainer Schweska-Polly, Angelika Stellzig-Eisenhauer, Andrea Wichelhaus.

Bibliografische Information

Georg Thieme Verlag
136 Seiten, gebunden
204 Abbildungen, 5 Tabellen
Veröffentlichung 2013
Im Buchhandel erhältlich,
ISBN 978-3-13-165821-0

www.dentaforum.de



V. l. n. r.: Hans-Ulrich Winter, Angelika Rückle, Birgit Weber, Dr. Doreen Jaeschke, Axel Winkelstroeter, Joachim Ortleb

Tägliche Prophylaxe zwischendurch: Zahnpflegekaugummi nach dem Essen

Immer mehr Patienten legen Wert auf optimale Vorsorge und Gesundheitsberatung.

«Auf die Frage nach den Gründen für einen Zahnarztbesuch gaben 70,1% der Patienten Vorsorgeuntersuchungen und 33,9% professionelle Zahnreinigung an», berichtet Professor Stefan Zimmer, Leiter der «Stopp!-Studie», der mit über 12 000 befragten Zahnarztpatienten grössten Studie zur mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität in Deutschland.* Zu einer umfassenden Prophylaxe gehört nach heutigem Kenntnisstand auch das Kauen von Zahnpflegekaugummis, insbesondere nach dem Mittagessen, weil dann meist keine Möglichkeit zum Zähneputzen besteht. Durch das Kauen werden der Speichelfluss bis um

das Zehnfache gesteigert** und eine rasche Säureneutralisation bewirkt. Wissenschaftlich ist erwiesen, dass durch regelmässiges Kauen von Zahnpflegekaugummis nach den Mahlzeiten eine Reduzierung des Kariesrisikos um bis zu 40% möglich ist.*** Deshalb sollte das Prophylaxebedürfnis der Patienten mit dem Hinweis unterstützt werden, dass der regelmässige Genuss von zuckerfreiem Kaugummi eine wichtige Ergänzung der täglichen Mundhygiene ist.

Wrigley's ORBIT Professional mit Mikrogranulaten für saubere und gesunde Zähne in drei Geschmacksrichtungen: Strong Mint, White Spearmint und NEU Polar Ice.

Für mehr Informationen:
www.wrigley-dental.ch

* Stopp!-Studie 2006.

** Dawes/Macpherson: Caries Res 26, 1992.

*** Kandelman/Gagnon: J Dent Res 69 (11), 1990.



Das Material der Zukunft.

Pekkton® ivory: Organisches Hochleistungspolymer für Kronen und Brücken

Anlässlich der IDS 2013 lancierte Cendres+Métaux das neue Material Pekkton® ivory – ein Hochleistungspolymer der neusten Generation für Kronen- und Brückenprothetik. Es differenziert sich von den heute verwendeten Materialien, da es der natürlichen Zahnhartsubstanz am nächsten kommt und das Optimum für dentale Anwendungen darstellt. Pekkton® ivory ist fast unlöslich. Biologische Untersuchungen zeigen eine exzellente Mundverträglichkeit auf. Zudem hat Pekkton® ivory eine sehr geringe Dichte für federleichte prothetische Lösungen und Patientenkomfort. Pekkton® ivory ist im Labor schnell und sauber zu verarbeiten und einfach zu verblenden. Es ist metallfrei und leicht radio-opak und erleichtert dadurch die Karieskontrolle.

Doris Göser, Leiterin des Bereichs Dental bei der Cendres+Métaux SA, sieht in Pekkton® ein hohes Potenzial für die Zahnmedizin: «Ich habe selbst Pekkton®-Kronen auf Implantaten. Da dies ein Produkt ist, das Flexibilität und

Widerstandsfähigkeit kombiniert, zögerte ich keine Sekunde. Es ist sicherer als andere Modematerialien in der Zahntechnik, welche sich durch eine zu hohe Härte und eine zu hohe mechanische Festigkeit im Vergleich zum tatsächlichen biologischen Bedarf im Mund unterscheiden.»

Gehen Sie neue Wege, betreten Sie eine neue Werkstoffwelt mit Pekkton® ivory:

- smart: ähnliche Eigenschaften wie biologische Materialien
- flexibel: einfache Verarbeitung des Materials
- ästhetisch: Individualisierung der Ästhetik möglich

Daher ist Pekkton® ivory ein wunderbares Werkzeug zur Differenzierung für Labore und Praxen, die ihr Angebot bereichern wollen.

www.cmsa.ch



Philips Sonicare präsentiert den neuen Dental Coach

Diese App bringt die Zahnputzempfehlung der Praxis ins Patientenbadezimmer und hilft dem Patienten, seine Zähne besser zu putzen.

Der Dental Coach braucht für die Zahnputzempfehlung das Praxisteamwissen. Danach erinnert und unterstützt die App den Patienten ganz individuell dabei, die Zähne richtig zu pflegen. Und wenn die Empfehlung zum Erfolg geführt hat, wird sie beim nächsten Praxisbesuch aktualisiert.

Und so einfach gehts:

- Das Praxisteam zeigt dem Patienten den Gratis-Download im Apple-App-Store.
- Dann klickt das Praxisteam den verwendeten Philips-Sonicare-Zahnbürstentyp an. Auch der empfohlene Reinigungsmodus wird festgelegt.
- Der Patient kann dann noch seine Lieblings-Zahnputzmusik aus seinem eigenen Musikarchiv wählen.

Schliesslich gibt das Praxisteam die individuellen Zahnputztypen ein: Einfach mit dem Kennwort «sonicare» den Zahnarztbereich öffnen und die Zähne oder Regionen auswählen, die besondere Pflege brauchen. Jetzt erhält der Patient seine persönlichen Putzanweisungen und wird immer auf diese Stellen hingewiesen – bis es das Praxisteam ändert.

Und auch bei der Kaufempfehlung einer Philips-Sonicare-Schallzahnbürste ist die App hilfreich. Der Patient zeigt die App mit der Empfehlung des Praxisteams und der Elektrofachhändler überreicht das richtige Gerät.

www.philips.de/sonicare



Einfach QR-Code scannen und App direkt herunterladen.



Der Dental Coach unterstützt Patienten dabei, die Zähne richtig zu pflegen.

Der mobile Behandlungsstuhl Denta-Chair 303 von BPR Swiss

Der Denta-Chair 303 bietet Ihnen für Behandlungen ausserhalb der Praxis maximalen Komfort. Durch seine clevere Konstruktion und hochwertige Verarbeitung vereint er robuste Bauweise, bequemen Transport, schnellen Auf- und Abbau und hohen Liegekomfort mit beeindruckender Leichtigkeit in einem einzigen Behandlungsstuhl.

Das intelligent integrierte Klappsystem ermöglicht Einsatzbereitschaft oder Abbau des Stuhls innerhalb von 30 Sekunden. Nach dem Zusammenklappen kann ein Teleskopgriff ausgefahren und der

Stuhl bequem auf den integrierten Rollen zum nächsten Arbeitsplatz gezogen werden. Zu Beginn der Behandlung wird der Patient mit der stufenlos einstellbaren Rückenlehne in die gewünschte Position gebracht. Der Beinsupport bewegt sich dabei synchron zur Rückenlehne. Die Rückenlehne ist mit einer stufenlos ausziehbaren und neigbaren Kopfstütze ausgestattet. Während der Behandlung profitiert der Patient von der bequem gepolsterten Liegefläche mit edlem Kunstlederüberzug, der in zahlreichen Farben erhältlich ist. Neben der durchdachten Konstruktion überzeugt der Denta-Chair 303 zudem durch eine hohe Verarbeitungsqualität made in Switzerland.

Für weitere Informationen: www.bpr-swiss.com



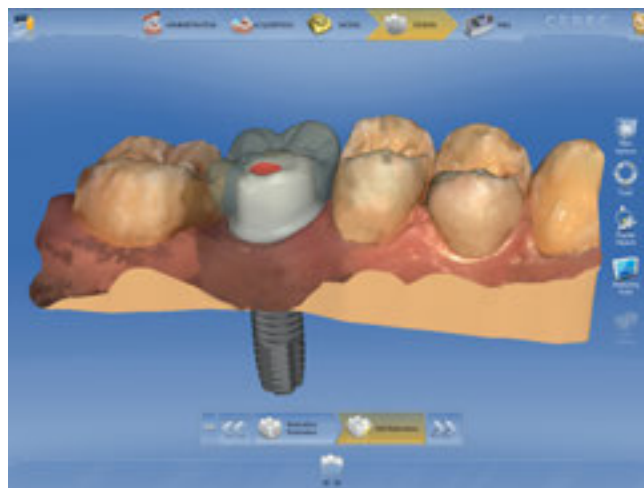
Maximaler Komfort in der digitalen Abformung

Digitale Technologien etablieren sich mehr und mehr in der Zahnmedizin. Als Vorreiter der Dentalbranche erweitert Sirona stetig seine Produktpalette. Im Bereich CAD/CAM haben wir beispielsweise mit der CEREC Omnicam eine High-End-Intraoralkamera auf den Markt gebracht. Ob Chairside-Fertigung oder Zusammenarbeit mit dem Dentallabor: Die puderfreie Abformung vereinfacht den Workflow und reduziert die Arbeitszeit. Die digitalen Daten sind zudem so klein, dass sie bei Bedarf schnell und einfach online in das zahntechnische Labor gesendet werden können. Durch den kleinen Kamerakopf und die leichte

Handhabung der Kamera kann der Zahnmediziner auch den Seitenzahnbereich inklusive hinterer Molaren problemlos erreichen sowie gegebenenfalls die Abformung an die Assistentin delegieren: Sie formt dann den gewünschten Kieferbereich vor, während der Zahnarzt sich noch um einen anderen Patienten kümmert. Im Anschluss muss er die Aufnahmen nur noch überprüfen und bei Bedarf ergänzen. Das spart Anwendern täglich mehrere Minuten ein und steigert so die Wirtschaftlichkeit der Praxis.

Ergänzend zur CEREC Omnicam, die Anwendern maximalen Komfort bietet, hat Sirona zudem auf der IDS 2013 eine Alternative vorgestellt: Mit der APOLLO DI können Anwender den bewährten Workflow und die Technologie von Sirona besonders preiswert nutzen.

www.sirona.com



Die handliche CEREC Omnicam formt Zähne und Zahnfleisch detailgetreu und in Farbe ab.